

# DIENSTBLATT

## DER HOCHSCHULEN DES SAARLANDES

2001	ausgegeben zu Saarbrücken, 27. Juni 2001	Nr. 17
------	--	--------

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Seite

...

Studienordnung des Studienganges Metalltechnik für das  
Lehramt an beruflichen Schulen. Vom 18. Januar 2001 .... 335

**Studienordnung  
des Studienganges Metalltechnik  
für das Lehramt an beruflichen Schulen**

**Vom 18. Januar 2001**

Die Universität des Saarlandes hat aufgrund von § 66 des Gesetzes über die Universität des Saarlandes (Universitätsgesetz – UG) in der Fassung des Gesetzes Nr. 1433 zur Reform der saarländischen Hochschulgesetze und zur Änderung anderer hochschulrechtlicher Vorschriften (2. Hochschulrechtsänderungsgesetz) vom 23. Juni 1999 (Amtsbl. S. 982) folgende Studienordnung für den Lehramtsstudiengang Metalltechnik erlassen, die hiermit verkündet wird.

**I. Allgemeine Bestimmungen**

- § 1 Studienziel und Gliederung des Studiums
- § 2 Berufspraktische Tätigkeit

**II. Erster Studienabschnitt**

- § 3 Studienfächer
- § 4 Studienleistungen

**III. Zweiter Studienabschnitt**

- § 5 Struktur
- § 6 Studienfächer

**IV. Studienplan**

- § 7 Studienplan

**III. Schluss- und Übergangsbestimmungen**

- § 8 Inkrafttreten

**I. Allgemeine Bestimmungen**

**§ 1**

**Studienziel und Gliederung des Studiums**

(1) Diese Studienordnung regelt Inhalt und Aufbau des Studiums der Metalltechnik an der Universität des Saarlandes auf der Grundlage der

Zwischenprüfungsordnung des Studienganges Metalltechnik für das Lehramt an beruflichen Schulen vom 8. Juni 2001 und der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für das Lehramt an beruflichen Schulen vom 22. September 1981 (Dienstbl. S. 360).

(2) Die Studienordnung bestimmt das von der Fakultät zu gewährleistende Lehrangebot.

(3) Das Studium gliedert sich in zwei Studienabschnitte. Der erste Studienabschnitt, der regelmäßig 4 Semester umfasst, wird mit der Zwischenprüfung abgeschlossen.

**§ 2**

**Berufspraktische Tätigkeit**

In das Studium eingeordnet ist eine berufspraktische Tätigkeit von mindestens einem Jahr. Der Ablauf der berufspraktischen Tätigkeit ist in der Ordnung für Betriebspraktika für das Lehramt an beruflichen Schulen vom festgelegt.

**II. Erster Studienabschnitt**

**§ 3**

**Studienfächer**

(1) Das Studium der Metalltechnik für das Lehramt an beruflichen Schulen umfasst im ersten Studienabschnitt Lehrveranstaltungen Vorlesungen (V), Übungen (Ü), Praktika (P) im Gesamtumfang von 57 Semesterwochenstunden (SWS). Davon entfallen in SWS auf die Studienfächer:

1. Höhere Mathematik für Ingenieure	8V, 4Ü
2. Physik für Ingenieure	6V, 2Ü, 2P
3. Anorganische und Allgemeine Chemie	5V
4. Technische Mechanik	9V, 3Ü
5. Werkstoffkunde und Werkstoffprüfung	5V, 2P
6. Grundlagen der Konstruktion	4V, 2Ü
7. Einführung in die Informatik	2V, 3Ü

(2) Der Umfang der Fächer Mathematik, Chemie, Informatik bzw. Physik richtet sich nach der Wahl des allgemeinbildenden Faches. Sind im allgemeinbildenden Fach mindestens gleichwertige Lehrveranstaltungen, Studien- und Prüfungsleistungen enthalten, so werden diese angerechnet.

**§ 4  
Studienleistungen**

(1) Im ersten Studienabschnitt sind folgende Nachweise über Studienleistungen zu erbringen:

1. je ein Übungsschein in Höhere Mathematik für Ingenieure I und II,
2. ein Praktikumsschein zum einsemestrigen Physikalischen Grundpraktikum für Ingenieure,
3. ein Praktikumsschein zum zweistündigen Praktikum zu Werkstoffprüfung,
4. je ein Übungsschein in Grundlagen der Konstruktion I, II,
5. ein benoteter Übungsschein in Einführung in die Informatik I.

(2) Die Erteilung der Nachweise gemäß Absatz 1 setzt voraus, dass in den betreffenden Lehrveranstaltungen ausreichende schriftliche und/oder mündliche, in einem Praktikum zusätzlich praktische Leistungen erbracht worden sind.

(3) Die für die Vergabe dieser Übungs- und Praktikumsscheine im Einzelnen zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

**III. Zweiter Studienabschnitt**

**§ 5  
Struktur**

Das Studium der Metalltechnik für das Lehramt an beruflichen Schulen umfasst im zweiten Studienabschnitt

- Vier Pflichtfächer nach § 6 Abs. 2.
- Zwei Vertiefungsfächer nach § 6 Abs. 3 (beliebige Zweierkombination).
- Die erste Staatsprüfung gemäß Ausbildungs- und Prüfungsordnung für das Lehramt an beruflichen Schulen.

**§ 6  
Studienfächer**

(1) Im zweiten Studienabschnitt sollen die nachfolgend angegebenen Lehrveranstaltungen besucht werden. Voraussetzung für die Teilnahme an den Veranstaltungen des 5. bis 8. Semesters, deren erfolgreicher Besuch bei der Meldung zur Ersten Staatsprüfung vorzuweisen ist, ist der Nachweis über die bestandene Zwischenprüfung.

(2) Das Studium der Metalltechnik für das Lehramt an beruflichen Schulen umfasst im zweiten Studienabschnitt Lehrveranstaltungen Vorlesungen (V), Übungen (Ü), Praktika (P) im Gesamtvolumen von 35 Semesterwochenstunden (SWS). Davon entfallen in SWS auf die Studienfächer:

- |  |        |
|--|--------|
| 1. Maschinenelemente für Metalltechniker | 2V, 2Ü |
| 2. Technische Thermodynamik              | 2V, 2Ü |
| 3. Angewandte Elektrotechnik             | 2V, 1Ü |
| 4. Fachdidaktik                          | 2V, 2P |

(3) Die Vertiefungsfächer, die jeweils zugehörigen Lehrveranstaltungen und ihre Umfänge in SWS sind:

- |   |    |
|---|----|
| 1. Konstruktionstechnik                       |    |
| – Rechnergestützte Konstruktionssysteme I, II | 4V |
| – Werkzeugmaschinen                           | 2V |
| – Fachpraktikum Konstruktionstechnik          | 4P |
| 2. Fertigungstechnologien                     |    |
| – Technologie des Umformens                   | 2V |
| – Spanende und abtragende Fertigungsverfahren | 2V |
| – Fügetechnik                                 | 2V |
| – Fachpraktikum Fertigungstechnologie         | 4P |
| 3. Produktionsbetrieb                         |    |
| – Fertigungsautomatisierung                   | 2V |
| – Aufbau und Ablauf im Industriebetrieb       | 2V |
| – Materialfluss und Logistik                  | 2V |
| – Fachpraktikum Produktionsbetrieb            | 4P |
| 4. Werkstoffe                                 |    |
| – Mechanische Eigenschaften                   | 2V |
| – Nicht-Eisenmetalle                          | 2V |
| – Polymerwerkstoffe                           | 2V |
| – Stahlkunde                                  | 2V |
| – Fachpraktikum Werkstoffe                    | 2P |

#### **IV. Studienplan**

##### **§ 7**

##### **Studienplan**

- (1) Der Dekan/die Dekanin erstellt auf der Grundlage dieser Studienordnung einen Studienplan.
- (2) Der Studienplan enthält nähere Angaben über die Art und den Umfang der Lehrveranstaltungen, die Leistungspunkt-Äquivalenzen im European Credit Transfer System sowie eine Empfehlung für einen zweckmäßigen Aufbau des Studiums.
- (3) Der Studienplan geht davon aus, dass das Studium in einem Wintersemester begonnen wird und in jedem Wintersemester begonnen werden kann.

#### **V. Schluss- und Übergangsbestimmungen**

##### **§ 8**

##### **Inkrafttreten**

- (1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Dienstblatt der Hochschulen des Saarlandes in Kraft. Sie ersetzt die bisherige Studienordnung für den Studiengang Metalltechnik für das Lehramt an beruflichen Schulen vom 23. Februar 1984 (Dienstblatt der Hochschulen des Saarlandes S. 31).
- (2) Diese Studienordnung ist verbindlich für alle Studierenden, die nach dem Zeitpunkt ihres Inkrafttretens mit dem Studium der Metalltechnik für das Lehramt an beruflichen Schulen beginnen oder die Zwischenprüfung im Studiengang Metalltechnik für das Lehramt an beruflichen Schulen bestehen.
- (3) Für die Studierenden der Metalltechnik für das Lehramt an beruflichen Schulen, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Ordnung einen Studienabschnitt begonnen haben, gilt die bisherige Studienordnung für den Studiengang Metalltechnik für das Lehramt an beruflichen Schulen vom 23. Februar 1984 (Dienstblatt der Hochschulen des Saarlandes S. 31) bis zur Beendigung des begonnenen Studienabschnittes fort, längstens jedoch zwei Jahre.

- (4) Auf ihren Antrag hin können Studierende im Fall von Absatz 3 nach der neuen Studienordnung studieren.
- (5) Die nach der bisherigen Ordnung im Studiengang Metalltechnik für das Lehramt an beruflichen Schulen erbrachten Studienleistungen werden angerechnet.

Saarbrücken, 8. Juni 2001

Die Universitätspräsidentin  
Univ.-Prof. Dr. Margret Wintermantel